

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Der Emmensberg-Tunnel bei Schaffhausen. II. (Schluss.)
— Die Hochbauten der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung in Zürich. III. —
† Dr. Hermann von Helmholtz. — Miscellanea: Wiederherstellung des

Parthenon. — Nekrologie: † J. J. Stehlin-Burckhardt. — Vereinsnachrichten: Stellenvermittlung. — Hiezu eine Tafel: Kant. Gewerbe-Ausstellung in Zürich 1894 (Maschinenhalle).

Der Emmersberg-Tunnel bei Schaffhausen.

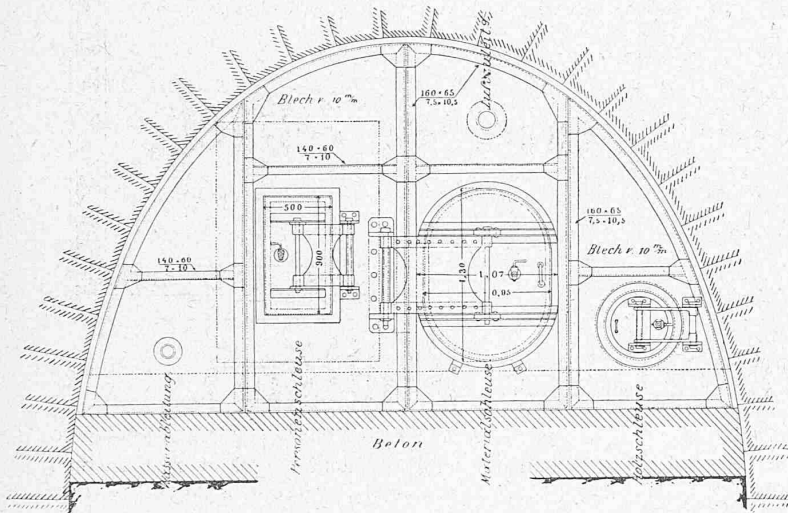
II. (Schluss).

Zu diesem Zweck wurden folgende Einrichtungen getroffen:

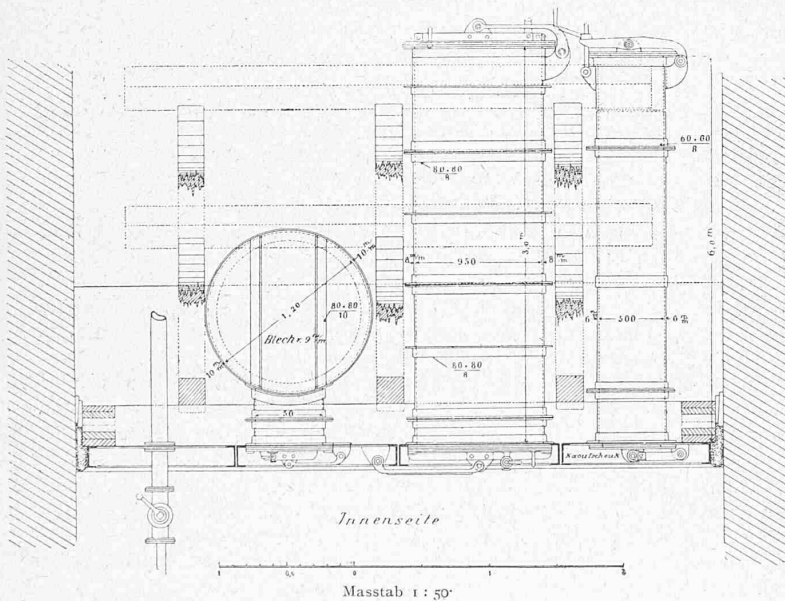
Im Tunnel wurde gegen das Ende des fertigen Gewölbes eine eiserne Absperwand mit den nötigen Schleusen eingesetzt, deren Konstruktion im Bureau des Herrn Prof. Zschokke entworfen wurde und aus der untenstehenden Darstellung zu entnehmen ist. Diese Einrichtung wurde auf 1 Atm. Ueberdruck berechnet.

Absperr-Wand im Emmersberg-Tunnel bei Schaffhausen.

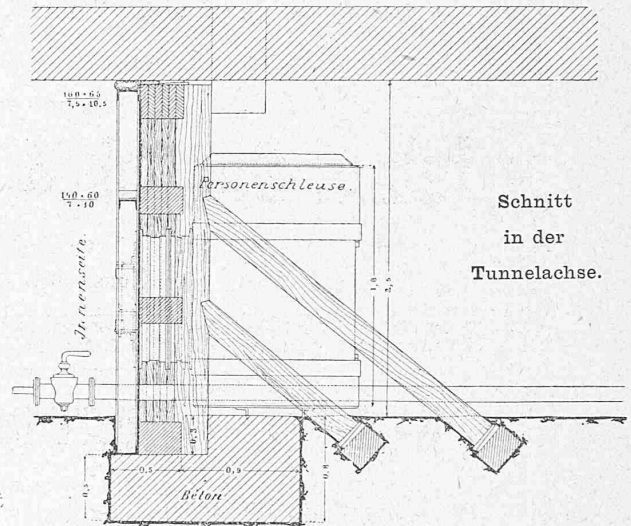
Ansicht der Wand von der Innenseite.



Grundriss.

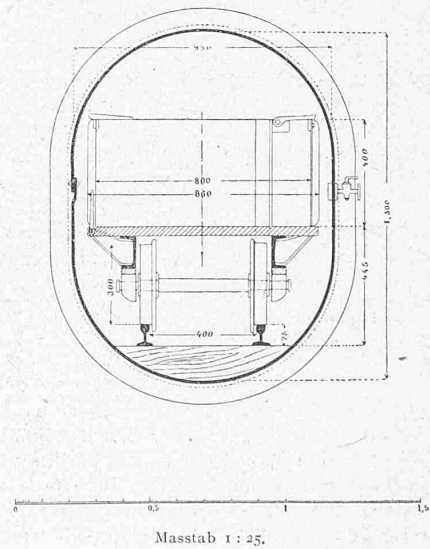


Masstab 1 : 50



Schnitt
in der
Tunnelachse.

Querschnitt der Materialschleuse.



Masstab 1 : 25.

Im nördlichen Tunnelvoreinschnitt wurde ein Kompressor aus der Fabrik von Burckhardt in Basel aufgestellt, welcher bei 100 Touren in der Minute 21 m³ Luft ansaugt.

Als Antriebsmaschine dient ein 35 pferd. Halblokomobil und es wurde später zur Reserve ein 25 pferdiges fahrbares Lokomobil hinzugefügt.

Die Aufstellung geschah so, dass der Kompressor in der Mitte liegt und durch einfaches Aendern der Riemen durch die eine oder andere Maschine angetrieben werden kann.

Die Luftleitung besteht aus 18 cm weiten schmied-eisernen Röhren.

Die Absperrwand wurde sogleich doppelt hergestellt — die Schleusen nur einfach — um von Zeit zu Zeit ohne längere Betriebsstörung die Einrichtung weiter vorsetzen zu können, sobald durch die Länge der aufgeschlossenen Tunnelstrecke zu viel Luft verloren geht. Die Wand ist daher so zusammengesetzt, dass die einzelnen Teile die Materialschleuse passieren können.

Nachdem die eine Abschlusswand mit den Schleusen im Gewölbe aufgestellt und abgedichtet war — wobei man